



Jean-Noël Lacroix  
Architecte DPLG  
Kamenzer Straße 22  
D - 01099 Dresden

Lebenslauf

Jean-Noël LACROIX

Geboren am 16. August 1974 in Lons le Saunier (F-39)

Verheiratet, ein Sohn.

#### wissenschaftlicher Werdegang

2001	Diplom Architecte DPLG an der École d'Architecture et de Paysage de Bordeaux
2000	Diplom Städtebau "ERBE IM PROJEKT - Stadt und Entwicklung" an der École d'Architecture et de Paysage de Bordeaux
1997/98	ERASMUS/SOKRATES an der Università degli Studi di Ferrara (Italien)
1994	Viersemesterabschluss (DUT) in Mechanik an der Université de Franche Comté in Besançon
1992	Baccalauréat

#### wissenschaftliche Erfahrungen

wissenschaftlicher Mitarbeiter und Tutor an der TU Dresden seit Oktober 2001 am Lehrstuhl Raumgestaltung der Fakultät Architektur (städtebauliche Forschung, Studentbetreuung und Webgestaltung).

Betreuung der Sommerakademie des Projekts „Stadt 2030 – Gemeinsames Leitbild für Görlitz / Zgorzelec“.

#### Arbeits Erfahrungen

freier Architekt seit 2002 in Frankreich.

direkte Aufträge von Bauherren: Konzeption und Bearbeitung der Bauanträge.

freier Architekt seit 2004 in Deutschland.

seit Februar 2002 Planer und Zeichner bei R. Scholz, freier Architekt.

Französischlehrer bei BERLITZ Dresden seit Oktober 2001.

Mitarbeiter der *Agence Design Architecture*, in Cenon (F-33) von September 1999 bis März 2001.

#### weitere Fertigkeiten

##### Informatik

Flexible Arbeit (PC oder Mac mit Anwendungen wie Word, Excel, Photoshop, ArchiCAD u.a.)

##### Sprachkenntnisse

Französisch: Muttersprache

Italienisch: in Schrift und Sprache

Englisch: Schul- und Fachkenntnisse (9 Jahre)

## Referenzen

### Architektur

Juni 2003. Wettbewerb „The 11<sup>th</sup> September Memorial“ in New York im Rahmen des neuen Aufbaus des World Trade Center.

Februar 2003. Ideenwettbewerb „Ein *landmarkbuilding* / Aufnahmestudio für U2“ in Dublin im Rahmen des Dublin docklands Projekts.

September 2002. Ideenwettbewerb „BUSAN Tower Complex“ für das Umbauen des Yong-Du Gartens in Busan, Süd Korea. Voraussichtliche Veröffentlichung des Projektes in der Zeitschrift CONCEPT.

August 2002. Ideenwettbewerb „Ein Kinderzimmer: ein Raum ab 1 bis 18 Jahre alt“, ausgelobt vom Royal Institute of British Architects, Leeds.

Mai 2002. Entwurf eines Messestandes für die Firma ROCHE mit dem Lehrstuhl Raumgestaltung der Fakultät Architektur Dresden.

April 2001. Entwurf des südlichen Tores der Handwerkerskammer in Lons le Saunier (F-39).

März 2001. Ideenwettbewerb der Universität Konstanz mit M. Bihel „Eine europäische Botschaft in Kairo“.

Februar 2001. Wettbewerb „Ein Gymnasium für 400 (600) Schüler“ in St Aubin de Médoc (F-33), als Mitarbeiter der *Agence Design Architecture* (P. Dandy, Architecte DPLG). 1. Preis.

Januar 2001. Diplomarbeit Architektur „Essai über die Schaffung einer Stadtlandschaft“. Städtebaulicher Entwurf in 3D, Architektonischer Entwurf mit dem Thema „Allein die Struktur schafft den Raum“.

### Städtebau

Juni - August 2002. Aufbau des informatischen 3D Modells der Städte Görlitz und Zgorzelec (Polen) im Rahmen des Ideenwettbewerbs STADT 2030.

Dezember 2001. Ideenwettbewerb über das Architektonische Erbe des XX. Jahrhunderts „Schutz und Erhalt der Ruthenberg'schen Höfe in Berlin Weißensee“. Sonderpreis der Jury.

September 2000. Diplomarbeit Städtebau „Das Erbe der modernen Bewegung: die Bedeutung der Stadtverwaltung der *cité de la Benaug * in Bordeaux“.

April 2000. Ideenwettbewerb ACSA / OTIS mit E. Jutan & L. Lachavanne „1000 Personen mehr in einem Stadtviertel“.

### Forschung

Juni 1999. Studentischer Entwurf „Erweiterung einer Wohngegend im Gebiet El Hank (Casablanca)“. Projektarbeit: Sprache - Architektur – Schrift, Veröffentlichung: *Experimentation*. Bordeaux, 1999.